

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.07.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Fachdienst Zentrale Verwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0199 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" - Eberstadt Süd
Vereinbarungen zur Umsetzung der Modellprojekte im Rahmen des Programms
HEGISS Innovationen

Vorlage vom: 27. 5.2009

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss einer Vereinbarung über die Umsetzung des Projektes 'B 4 – Unterstützung entwickeln' mit dem Träger Mobile Praxis gGmbH wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten des Projektes 'B 4 - Unterstützung entwickeln' betragen 499.856,31 Euro. Zur Finanzierung des Projektes wird dem Träger ein pauschaler Zuschuss aus Mitteln des Förderprogramms 'Soziale Stadt' in Höhe von 330.105,10 Euro gewährt.
3. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich im Rahmen der Co-Finanzierung mit 53.132,46 Euro, die in den Jahren 2009 bis 2011 mit jährlich ca. 18.000,00 Euro unter der Kostenstelle 005-015-1030, Sachkonto 7128000, Kostenträger 3636-30 etatisiert werden (Haushaltsneutral).
4. Der Verwaltung der Fördermittel durch das Sozialdezernat wird zugestimmt.

Anlagen: Vereinbarung HEGISS Innovationen

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 27. Mai 2009:

HEGISS Innovationen im Rahmen des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt'

Mit dem Programm 'Soziale Stadt' konnten in den vergangenen Jahren die Lebens- und Wohnbedingungen in vielen hessischen Stadtteilen verbessert werden. Die bis heute gemachten Anstrengungen sind noch zu intensivieren, um insbesondere die Bereiche Bildung, Soziales, Beschäftigung und damit auch Integration verstärkt bei der Umsetzung der Hessischen Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt (HEGISS) zu berücksichtigen. Hierzu sind vor Ort und auf Landesebene neue tragfähige Partnerschaften mit wichtigen, bislang noch nicht ausreichend involvierten Akteursgruppen zu bilden. Für die hessischen Standorte der Sozialen Stadt standen in 2008 zusätzliche Bundes- und Landesmittel in Höhe von 2,9 Mio. Euro bereit.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich für den Stadtteil Eberstadt Süd mit dem Modellprojekt 'B 4 – Unterstützung entwickeln' beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung beworben.

Ende 2008 wurde das Projekt 'B 4 – Unterstützung entwickeln' (Projekträger: Mobile Praxis gGmbH in Zusammenarbeit mit Projekt Circus Waldoni e.V., Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V., Sozialkritischer Arbeitskreis e.V., Mühltschule, Wilhelm-Hauff-Schule, Gutenbergschule, Kinderhaus Paradies) durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung bewilligt.

Die Verwaltung der Mittel für die nichtinvestiven Projekte erfolgt durch das Sozialdezernat. Die investiven Fördermittel des Programms werden weiterhin durch das Stadtplanungsamt verwaltet.

'B 4 – Unterstützung entwickeln'

Das Projekt verfolgt das Ziel, alle für Kinder und Jugendliche relevanten Akteure des Quartiers auf ein strategisches Ziel auszurichten, insbesondere Schutzfaktoren für Kinder und Jugendliche aufzubauen, um negativen Entwicklungsverläufen frühzeitig entgegen zu wirken und so spätere, zeit- und kostenintensivere Eingriffe (Hilfe zur Erziehung, Schulsozialarbeit, Ordnungsmaßnahmen d. Schule, etc.) zu verhindern.

Vier, im Quartier engagierte freie Träger, werden hierzu mit den wichtigsten Kooperationspartnern eine neue Zusammenarbeit entwickeln. Die im Quartier bereits vorhandenen vielfältigen präventiven Dienstleistungen wie z. B. Hilfe zur Erziehung, Schulsozialarbeit, Beratung für Eltern, Unterstützung im Übergang Schule – Beruf, etc. sollen strategisch auf ein gemeinsames, klar definiertes Ziel ausgerichtet werden und mit verbindlichen Kooperationsstrukturen die Entwicklung junger Menschen vor Ort unterstützen.

Finanzierung

Das Projekt wird aus Mitteln des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt', Eigenmitteln der Träger und aus Spenden sowie aus Mitteln des Sozialdezernats finanziert.

Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

Jahr	Anteil Bund / Land (66,04%)	Anteil Sozialdezernat	Anteil Träger	Anteil Spenden	gesamt
2009	120.038,22 €	19.321,71 €	18.406,00 €	24.000,00 €	181.765,93 €
2010	120.038,22 €	19.321,71 €	18.406,00 €	24.000,00 €	181.765,93 €
2011	90.028,66 €	14.489,04 €	13.806,75 €	18.000,00 €	136.324,45 €
gesamt	330.105,10 €	53.132,46 €	50.618,75 €	66.000,00 €	499.856,31 €

Die Mittel werden wie folgt in den Haushalt eingestellt:

Ausgaben				
HH Planung	2009	2010	2011	Summe
'Modellvorhaben B 4 – Unterstützung entwickeln'	120.038,22 €	120.038,22 €	90.028,66 €	330.105,10 €
Co- Finanzierung Stadt (005-015-1030,7128000)	19.321,71 €	19.321,71 €	14.489,04 €	53.132,46 €
'Trägeranteil B 4 – Unterstützung entwickeln'	18.406,00 €	18.406,00 €	13.806,75 €	50.618,75 €
'Spendenanteil B 4 – Unterstützung entwickeln'	24.000,00 €	24.000,00 €	18.000,00 €	66.000,00 €
gesamt	181.765,93 €	181.765,93 €	136.324,45 €	499.856,31 €

Die Projekte wurden mit allen Beteiligten (Stadtplanungsamt, Sozialdezernat, Jugendamt, Stadtviertelrunde, Stadtteilwerkstatt, Stadtteilmanagement) abgestimmt und in der Stadtviertelrunde vorgestellt. Das Gremium begrüßt die Umsetzung des Projektes.

Darmstadt, den 27. Mai 2009

ME, Nst.: 2168

Dezernat II

Dezernat V

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat

Dieter Wenzel
Stadtrat

Anlage